

Stimmen der Ernüchterung

Stimme 1: Ich werde verfolgt.

Stimme 2: Geht mir genauso.

Stimme 3: Man sollte immer vorsichtig sein.

Stimme 1: Ja, denn kein Mensch liebt dich aufrichtig.

Stimme 2: Ich mag es nicht, wenn mir Menschen nahe kommen.

Stimme 3: Mich stört das nicht, denn in mein Herz kann keiner sehen.

Stimme 4: Liebe dich selbst wie deinen Nächsten.

Stimme 5: Ich reise um die Welt, mich kann keiner verfolgen.

Stimme 1: Ich traue mich das nicht.

Stimme 2: Mein Geldbeutel gibt das nicht her.

Stimme 3: Mich kann keiner verfolgen, denn ich gebe nichts von mir preis.

Stimme 4: Es gibt auch Menschen, die euch wohlgesonnen sind.

Stimme 3: Nein, Menschen wollen zerstören.

Stimme 1: Menschen sind gefährlich, besonders wenn sie dich begehren.

Stimme 2: Da hast du recht.

Stimme 3: Mache den Leuten vor, dass du sie begehrt und lasse sie dann fallen, so wirst du sie los.

Stimme 4: Das geht mir jetzt zu weit. Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu. Und damit ist die Therapiesitzung beendet.

© **hristian Alexander Tietgen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)